



Protokoll der 52. ordentlichen Generalversammlung

vom Samstag, den 21. Mai 2022, Hotel Riverside, Glattfelden

Vorsitz: Beat Capelli, Präsident des VSF
Protokoll: Alexandra Kunz, Geschäftsstelle VSF

Traktanden:

1. Eröffnungswort des Präsidenten
Der Präsident konstituiert die GV 2022.
 2. Wahl der Stimmenzähler
Die Versammlung wählt zwei Stimmenzähler.
 3. Protokoll der 51. GV in Wallisellen (digital)
Der Vorstand beantragt, das Protokoll zu genehmigen.
 4. Jahresbericht Zentralpräsident
Der Vorstand beantragt, den Jahresbericht 2021 zu genehmigen.
Jahresbericht des Präsidenten der Sektion Romand mit Jahresrechnung (Orientierung)
Bericht über die Berufsbildung (Orientierung)
Prämierung
 5. Abnahme der Jahresrechnung/Déchargeerteilung
Der Vorstand beantragt, die Jahresrechnung 2021 zu genehmigen und den Mitgliedern des Vorstandes wie der Geschäftsstellen-Leitung für das Verbandsjahr 2021 Entlastung zu erteilen.
Bericht der Kassierin
Bericht der Revisionsstelle
 6. Budget 2022
Der Vorstand beantragt, das Budget 2022 freizugeben.
 7. Mitgliederbeiträge 2023
Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge 2023 beizubehalten.
 8. Wahlen
Zentralvorstand
Der Vorstand beantragt, Bruno Guzzo, Jannine Bleisch, Pietro Lamanuzzi, Urs Buser und Daniel Schawalder für eine Amtsperiode von vier Jahren (2022-2026) zu wählen.
Zentralpräsident
Revisionsstelle
Der Vorstand beantragt, die bisherige Revisionsstelle Convisa Revisions AG, für die Dauer von vier Jahren (2022-2026) wiederzuwählen.
 9. Varia
-

Der Verbandspräsident, Herr Beat Capelli, begrüsst die anwesenden GV-Teilnehmer zur 52. ordentlichen Generalversammlung 2022 im Hotel Riverside in Glattfelden ganz herzlich. Er freut sich sehr, dass nach zweijähriger Pause wieder ein physischer Anlass stattfinden kann. Insbesondere begrüsst er den Sektionspräsidenten Steve Perrucoud, den Kassier der Sektion René Ottoz sowie den Preisträger Herr João da Silva Fernandes mit seiner Familie, wie aber auch Frau Alexandra Kunz und Frau Silvia Keller von der Geschäftsstelle des VSF.

Schriftlich entschuldigt, so der Präsident, haben sich 34 Mitglieder/Referenten/Experten.

1. Eröffnungswort des Präsidenten

Der Präsident hält fest, dass die offizielle Einladung zur Generalversammlung wie auch der Versand der Traktandenliste statutengemäss erfolgt ist und keine Anträge eingereicht worden sind.

In seinem Eröffnungswort zum Thema «Zukunft Fachhandel – Transformation und Neupositionierung gefordert!» appelliert er an die Anwesenden, sich dem digitalen Wandel offen zu zeigen und die nötigen Schritte in eine digitale Zukunft anzugehen.



Im Anschluss hält der Präsident für das Protokoll fest, dass:

- 32 Personen im Saal anwesend sind,
- davon 13 stimmberechtigte Mitglieder,
- was ein absolutes Mehr von 7 Stimmen ergibt.

Die Jahresrechnung 2021 samt Budget 2022 liegt allen Anwesenden vor. Ebenfalls ein Kurzbeschrieb der beiden neu zur Wahl in den Vorstand stehenden Mitglieder Urs Buser und Daniel Schawalder.

Eine Änderung der Traktandenliste ist nicht gewünscht worden.

Hernach erklärt der Vorsitzende die 52. ordentliche Generalversammlung 2022 offiziell als eröffnet und beschlussfähig.

2. Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident schlägt als Stimmenzähler die Herren Giuseppe Tolone und Fritz Menzi vor.

Abstimmung: Die beiden Herren Tolone und Menzi werden *einstimmig*, ohne Enthaltung, als Stimmenzähler gewählt

3. Protokoll der 51. GV in Wallisellen (digital)

Der Vorsitzende hält fest, dass das 51. GV-Protokoll 2021 anfangs Juni 2021 auf der Internetseite des Verbandes aufgeschaltet worden ist.

Einsprachen zum Protokoll sind keine eingegangen und auch eine Diskussion wird nicht gewünscht.

Abstimmung: Das Protokoll wird *einstimmig*, bei keiner Enthaltung, genehmigt und der Verfasserin verdankt.

4. Jahresbericht des Zentralpräsidenten

Der Präsident Beat Capelli fasst das vergangene Verbandsjahr zusammen. Corona-bedingt haben sich die Aktivitäten reduziert und Treffen mit der Sektion Romands mussten telefonisch oder digital stattfinden.

Er merkt an, dass wiederum Fachhandelsgeschäfte keine Nachfolger gefunden haben oder von Lieferanten-/Produzenten übernommen worden sind. Diese Gegebenheiten wirken sich ebenfalls auf den Verband, deren Mitgliederzahlen und folgedessen auch auf die Einnahmen des Verbandes aus. Dieser Entwicklung muss dringend ein erhöhtes Augenmerk geschenkt werden.

Nachdem in der Berichtsperiode ein Austritt und keine Neueintritte aus dem VSF zu verzeichnen sind, gestalten sich die aktuellen Mitgliederzahlen wie folgt:

Kollektivmitglieder/Filialen deutsch/französisch: 136 Mitglieder

Einzelmitglieder: 4 Mitglieder

Senior-/Ehrenmitglieder deutsch/französisch: 6 Mitglieder

Total aller VSF-Mitglieder: **146 Mitglieder**
=====

Nach diesem kurzen Rückblick sowie dem expliziten Dank an alle VSF-Mitglieder, dem Vorstandsgremiums-Team, den Sponsoren, wie aber auch an die Geschäftsstelle des VSF für das entgegengebrachte Vertrauen sowie das eingebrachte Engagement, schliesst der Vorsitzende seinen Jahresbericht ab.



4.1 Jahresbericht des Präsidenten der Sektion Romand

Herr Steve Perruchoud, Präsident der Sektion Romand, verliest den Sektions-Bericht 2021. Die Aktivitäten der Sektion haben sich situationsbedingt auf einen Herbstausflug zum Schloss Vevey und auf die traditionelle Generalversammlung am 30. März reduziert. Der Kassenbestand beläuft sich auf CHF 15'789.30. Er spricht seinen Dank an die Partner und Sponsoren aus der Romandie aus.

Grosse Sorgen bereitet ihm die Entwicklung in der Berufsbildung, insbesondere nach Einführung von «verkauf 2022+». Ab dem Jahr 2023 werden einige Geschäfte keine Auszubildenden mehr aufnehmen und auch erfahrene, langjährige Experten haben angekündigt, die neuen Richtlinien und Schulungen die «verkauf 2022+» mit sich bringt, nicht mehr umsetzen zu können/zu wollen und somit aus dem Dienst ausscheiden werden.

Er bedauert, dass die Vorgaben von „Bern“ nicht mit Experten/Arbeitgebern gemeinsam erarbeitet worden sind und viele Punkte an der Praxis vorbeibestimmt werden. Seinen Dank richtet er explizit an den Leiter Berufsbildung, welcher sich stets tatkräftig und mit viel Engagement und Zeit dem Thema Berufsbildung widmet.

Ebenfalls erwähnt er die aktuellen Turbulenzen auf den Rohstoffmärkten und insbesondere die massiven Preiserhöhungen. Er appelliert an die Lieferanten und Partner, die Preiserhöhungen so weit möglich zu begrenzen, da auf dem Weltmarkt viel spekuliert wird und diese Erhöhungen nicht immer zu rechtfertigen sind.

Zum Schluss bedankt er sich bei allen Sektions-Partnern, Gönnern sowie dem Vorstand und Präsidenten für das Interesse und das Engagement.

4.2 Bericht über die Berufsbildung

Bruno Guzzo verliest den Tätigkeitsbericht zum aktuellen Stand der Dinge im Bereich der Ausbildung. Insbesondere zum Reformprojekt «verkauf 2022+» liefert er einen umfassenden Statusbericht.

In der Zeit zwischen der letztjährigen und der heutigen GV haben drei überbetriebliche Kurse – trotz Corona erfolgreich und ohne Zwischenfälle – stattgefunden. Im Mai 2021 hat das Expertenteam 16 Schlussqualifikationen (5x dt., 8x franz. und 3x ital.) erfolgreich abgenommen und momentan stehe man bereits wieder mitten in den Qualifikationsprüfungen 2022.

In diesem Zusammenhang bedankt sich der Leiter Berufsbildung ganz offiziell bei den üK-Referenten, Sponsoren und Experten für ihre aktive und wertvolle Mitarbeit in der beruflichen Ausbildung und vertraut darauf, auf jeden Einzelnen zählen zu dürfen um die Einführung von «verkauf 2022+» bestmöglich und gemeinsam umzusetzen.

2.3 Prämierung

Zwei Lernende haben im Sommer 2021 ihre Ausbildung mit der hervorragenden Gesamt-Note von 5.9 resp. 5.3 abgeschlossen und werden somit vom Verband ausgezeichnet. Es sind dies

Frau Patricia Besmer, aus der Firma boesner GmbH, Zürich, sowie
Herr João da Silva Fernandes, aus der Firma Color-Centre R. Meuwly SA, in Granges-Paccot.

Frau Besmer hat sich leider für heute entschuldigen müssen. Der Präsident und die Geschäftsstellenleiterin haben sie aber im Vorfeld besucht und vor Ort in Zürich eine vorgezogene Preisverleihung durchgeführt. Dieses Treffen ist auf Video aufgezeichnet worden und wird den Anwesenden nun präsentiert.

Im Anschluss übernimmt der Sektions-Präsident das Wort und bittet Herrn da Silva (französisch sprechender Absolvent) nach vorne um den Preis zu überreichen und ein kleines Interview mit ihm zu führen. Beide Preisträger/innen haben einen Gutschein für eine frei wählbare Aktivität in der Schweiz und ein gerahmtes Diplom erhalten.



5. Abnahme der Jahresrechnung und Déchargeerteilung

5.1 Bericht der Kassierin über die Jahresrechnung 2021

Die Jahresrechnung 2021 ist allen Teilnehmenden aufgelegt worden. In diesem Jahr wird – aufgrund der nicht realisierten Kursverluste im Anlagenportfolio – ein Aufwandüberschuss von 4'581.37 CHF ausgewiesen. Die Kassierin erläutert einige Positionen und steht dann für Fragen zur Jahresrechnung 2021 zur Verfügung.

5.2 Bericht der Revisionsstelle

Die unabhängige Revisionsgesellschaft, Convisa Revisions AG, Pfäffikon, hat die Jahresrechnung 2021 des VSF überprüft und für ordnungsmässig geführt befunden.

Antrag: Namens und im Auftrage des Vorstandes beantragt die Kassierin, die vorgelegte Jahresrechnung 2021 zu genehmigen und den verantwortlichen Organen sowie der Geschäftsstelle vollumfänglich Décharge zu erteilen.

Abstimmung: Die Jahresrechnung 2021 wird bei keiner Enthaltung *einstimmig* genehmigt und den verantwortlichen Organen (Vorstand/Kassier/Geschäftsstelle) vollumfänglich Décharge erteilt.

6. Budget 2022

Die Kassierin erörtert das aufgelegte Budget 2022 und weist darauf hin, dass erstmals kein ausgeglichenes Budget vorgelegt werden kann und ein Minus von 9'500.—CHF ausgewiesen wird. Dies u.a. aufgrund der rückläufigen Mitgliederzahlen und Ausgaben, die im Zuge der Reform «verkauf 2022+» noch auf den Verband zukommen werden. Über das vorliegende Budget wird keine Diskussion gewünscht.

Abstimmung: Das aufgelegte Budget für das Jahr 2022 ist *einstimmig*, ohne Enthaltungen, genehmigt worden.

7. Mitgliederbeiträge 2023

Der Vorstand beantragt der Generalversammlung 2022 die Beibehaltung der Mitgliederbeiträge für das Jahr 2023. Der Präsident weist aber darauf hin, dass eine Anpassung der Beiträge in den nächsten Jahren thematisiert werden muss.

Es wird keine Diskussion über die Mitgliederbeiträge 2023 gewünscht.

Abstimmung: Die gleichbleibenden Mitgliederbeiträge 2023 werden *einstimmig*, ohne Enthaltungen, genehmigt.

8. Wahlen

8.1 Wahl des Zentralvorstandes

Herr Reto Bachmann, Fa. Farben Müller AG, Luzern, sowie der Präsident, Beat Capelli, haben ihren Rücktritt aus dem VSF-Vorstand eingereicht und stehen nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung. Die restlichen Vorstandsmitglieder stellen sich für eine nächste Amtsperiode zur Wahl. Der Vorsitzende schlägt vor, zuerst die bestehenden Vorstandsmitglieder in globo für die neue Amtsperiode 2022 – 2026 wieder zu wählen. Im Anschluss stellt er die beiden neu zur Wahl stehenden Kandidaten vor.

Beat Capelli fragt an, ob eine Diskussion gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall, somit schreitet er zur Abstimmung.



Abstimmung: Jannine Bleisch, Bruno Guzzo und Pietro Lamanuzzi werden *einstimmig*, ohne Enthaltung, von der Generalversammlung für die Amtsperiode 2022 – 2026 ins VSF-Vorstandsgremium wiedergewählt.

Der Präsident stellt die neu zur Wahl stehenden Kandidaten Urs Buser, i.Fa. Akzo Nobel Coatings AG, Sempach Station und Daniel Schawalder, i.Fa. boesner GmbH, Unterentfelden, vor. Beide Kandidaten sind langjährig in der Branche tätig und bestens für das Amt geeignet.

Beat Capelli fragt an, ob eine Diskussion gewünscht wird oder noch andere Vorschläge eingebracht werden wollen. Dies ist nicht der Fall, somit schreitet er zur Abstimmung.

Abstimmung: Urs Buser und Daniel Schawalder werden *einstimmig*, ohne Enthaltung, von der Generalversammlung für die Amtsperiode 2022 – 2026 ins VSF-Vorstandsgremium gewählt.

8.2 Wahl des Zentralpräsidenten

Im Vorfeld der Generalversammlung konnte kein Kandidat resp. keine Kandidatin für das Präsidialamt gewonnen werden.

Beat Capelli fragt an, ob seitens der Versammlung Spontanmeldungen vorliegen. Dies ist nicht der Fall. Somit entfällt eine offizielle Präsidiumswahl und der GV wird die Interims-Lösung präsentiert.

Frau Jannine Bleisch wird die Leitung des Verbandes ad interim für ein Jahr übernehmen.

Der scheidende Präsident, Beat Capelli, wird gewürdigt und mit einem Präsent herzlichst verabschiedet. Der Einfachheit halber leitet er die GV noch bis zum Schluss fertig.

8.3 Wahl der Revisionsstelle

Zu Händen der Generalversammlung schlägt der Vorsitzende vor, die CONVISA Revisions AG, 8808 Pfäffikon, als professionelle Revisionsgesellschaft für eine erneute Amtszeit von 4 Jahren (2022 – 2026) wieder zu wählen.

Es wird weder eine Diskussion gewünscht, noch ein Gegenvorschlag gemeldet.

Abstimmung: Die CONVISA Revisions AG, 8808 Pfäffikon, wird *einstimmig*, bei keiner Enthaltung, als Revisionsstelle für weitere 4 Jahre (2022 – 2026) wiedergewählt.

9. Varia

Der Vorsitzende fragt an, ob Wortmeldungen seitens der Versammlung vorliegen würden. Dies ist nicht der Fall. Somit bedankt er sich ganz herzlich und namentlich bei allen Sponsoren und deren anwesenden Firmenvertretern für das sehr grosszügige finanzielle Engagement, welches massgeblich für das Gelingen dieser GV-Veranstaltung beigetragen hat. Er überreicht den anwesenden Vertretern der Sponsoringfirmen ein kleines Präsent als Zeichen der Wertschätzung resp. kleines Dankeschön.

Kurz vor 16 Uhr schliesst der Vorsitzende die Generalversammlung 2022, verweist auf das weitere Programm und wünscht allen Anwesenden einen guten Appetit, anregende Gespräche und im Anschluss natürlich eine gute Heimreise.

Ende der Sitzung gegen 16.00 Uhr.

Für das Protokoll:

Beat Capelli
Präsident VSF

Alexandra Kunz
Protokoll/Geschäftsstelle VSF